

STAATSARCHIV HAMBURG

GERICHTSVOLLZIEHERWESEN

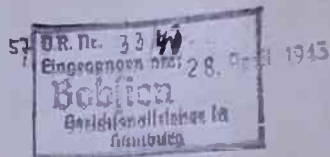
544

Dr. Rudolf Israel Vothmann

1943

Oberfinanzpräsident Hamburg

N. 71



Dr. Rudolf Israel Nothmann

Opitzstrasse 2

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
Vermögensverwertungsstelle  
Aktenzeichen J. N. 171.

43  
Hamburg, 13. 9. 1943  
Lagdalenenstraße 64b  
Fernsprecher 44 09 55  
Zimmer 37.

An den Versteigerer Herrn.

*Graf von Collingford*

Hamburg

*Graf von*

D.R. Nr.  
Eingegangen am: 10. März 1943  
Gerichtsvollzieher in  
Hamburg

Betrifft:

3117

Versteigerungs-  
auftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reiches eingezogene Wohnungseinrichtung usw. des *Wohnungseinrichtung*  
*Wohnungseinrichtung*  
*Wohnungseinrichtung*  
*Wohnungseinrichtung*  
Dr. Nothmann, Rudolf, Wohnhaft gewesen in Hamburg

*Opitz* . . . . . Straße Nr. 2 . . . . .  
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung zu übergeben und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Hamburg 11, Rödingsmarkt 83, bei der Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr 2/111 oder auf das Postscheckkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzahlen

zu überweisen.



In Auftrag

*Kumpel*

- ✓ 11 } 3 *Wohnungseinrichtung*
- ✓ 12 } 3 *Wohnungseinrichtung*
- ✓ 13 } 3 *Wohnungseinrichtung*
- ✓ 14 } 1 *Wohnungseinrichtung*
- ✓ 15 } 1 *Wohnungseinrichtung*

8. März 1943

*Justizinspektor*

Justizinspektor

**Banffien**  
**Gerichtsvollzieheramt.**

Abteilung 4.

In allen Eingaben in  
dieser Sache ist die nachstehende  
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den ~~4. Mai 1943~~  
~~5. Mai 1943~~

~~77 R~~ 33 ~~1943~~  
~~Erst. Bez. Nr.~~

(Leg. C. Nr. 42/43)

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungs-  
stelle, Hamburg, betr. Versteigerung der eingelieferten Gegenstände  
des Dr. N o t h m a n n (Rudolf Israel) wohnhaft gewesen in Hamburg,  
Opitzstrasse 2 (Aktenzeichen: N. 71 )

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d ~~ausgehend veräußerten Pfand~~  
d

gehört mit d ~~Antragsteller~~ für eine Forderung gegen d

im Betrage von ~~24~~ , nebst ~~24~~ Kosten hatte , gemäß §

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —  
an Ort und Stelle  
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen  
durch Veröffentlichung im hiesigen ~~„Anzeigen-Blatt“~~, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger  
Anzeiger“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“  
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufslustiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als ~~Pfand~~ <sup>freiwillig</sup> verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt,  
wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen  
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Anruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-  
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der  
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall,  
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kautionsgeld in Höhe von ~~10~~ % des Kaufpreises zu zahlen.  
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

| Nr. | Bezeichnung des Gegenstandes               | Name des Erfinders                    | Meistgebot |      | Kasse<br>Eingabe |      | Bemerkungen |
|-----|--|---------------------------------------|------------|------|------------------|------|-------------|
|     |  |                                       | M.M.       | Pol. | M.M.             | Pol. |             |
| 1   | 1 Oelgemälde in Gold-<br>rahmen (def.)     | Fräulein<br>Petersen &<br>H. Petersen | 700.-      |      | 105.-            |      |             |
| 2   | 1 Oelgemälde in Gold-<br>rahmen unter Glas | Fräulein<br>Petersen &<br>H. Petersen | 850.-      |      | 127.50           |      |             |
| 3   | 1 kl. Oelgemälde in<br>Goldrahmen          | Wulf V                                | 152.-      |      | 22.80            |      |             |
| 4   | 1 Briefmarkensammlung<br>(Album)           | Hilfmann                              | 110.-      |      | 61.50            |      |             |
| 5   | 1 altes Buch                               | Schreck                               | 6.-        |      | 90               |      |             |
|     |  |                                       | 2118.-     |      | 317.70           |      | a.v.        |

~~Der gewöhnliche Verkaufspreis ist das Mindestgebot  
und beim Ausbieten beizubehalten~~

Die Meistbietenden erhalten nur zur Schluß des Ver-  
steigerungstermins eintreten

Bedingung:  
Bekannt  
Berichtsvollzieher

Offizier  
Versteigerung

Bruttoversteigerungserlös vom 4. u. 5. Mai 1943

|       |    |                                |       |           |
|-------|----|--------------------------------|-------|-----------|
| aus : | 1) | 1 Oelgemälde i/Goldrahmen def. | 700.— |           |
|       | 2) | 1 do. 1/ do. unter Glas        | 860.— |           |
|       | 3) | 1 kl. do. 1/ do.               | 152.— |           |
|       | 4) | 1 Briefmarkensammlung (Album)  | 410.— |           |
|       | 5) | 1 altes Buch                   | 6.—   | 3118.— RM |

Hiervon sind abgesetzt :

3 % Gebühren

127.10

Kosten

4.25

131.35 "

Lastschriftzettel Bl. 37

Konto Hamburg

Nr. 69757

1486 Reichsmark 165 RM

an die Oberfinanzkasse  
Hamburg  
in Hamburg

das Vermerk des  
Antragstellers  
Dr. Rothmann  
57DR. 33  
39/43  
KBII

HAMBURG  
20.5.43  
II  
Sch-k

die verbleibenden : 1986.65 RM

Reckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg  
ichen : N. 71 ) überwiesen.

Mai 1943.

Gerichtsvollzieher.

identen Hamburg,  
ortungsstelle,

Hamburg.

Oberfinanzkasse  
Hamburg  
57DR. 33/43  
27/5.43

amt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

an  
die Verfuhrungskasse  
Hamburg  
in  
H a m b u r g



(Für Vermerke des  
Auftraggebers)

*Dr. Rothemann*

*5702.33*

*39/43*

**KB II**

eckamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

B o b n i e n  
Gerichtsvollzieher.

57 R.R. Nr. 33/1943.

Versteigerungsabrechnung

Über die eingelieferten Gegenstände des

Dr. Rudolf Israel Rothmann,

wohnhaft gewesen in Hamburg, Opitzstraße 2.

(Aktenzeichen : N. 71)

Bruttoversteigerungserlös vom 4. u. 5. Mai 1943

|       |    |                                |         |             |
|-------|----|--------------------------------|---------|-------------|
| aus : | 1) | 1 Oelgemälde 1/Goldrahmen def. | 700. -- |             |
|       | 2) | 1 do. 1/ do. unter Glas        | 880. -- |             |
|       | 3) | 1 kl. do. 1/ do.               | 162. -- |             |
|       | 4) | 1 Briefmarkensammlung (Alban)  | 410. -- |             |
|       | 5) | 1 altes Buch                   | 6. --   | 2118. -- RM |

Hievon sind abgesetzt :

|                         |        |          |
|-------------------------|--------|----------|
| 6 % Gebühren            | 137.10 |          |
| 2 % Versicherungskosten | 4.25   | 131.35 " |

die verbleibenden : 1986.65 RM.

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg  
Nr. 11686 (nur Kontenzeichen : N. 71) überwiesen.

Hamburg, den 20. Mai 1943.

*R. Bobnien*  
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,  
Vermögensverwaltungsstelle,

H a m b u r g .

*Abrechnung ab dem 27/5.43  
auf 57 R.R. 31/43*

B o b s i e n  
Gerichtsvollzieher.

57 D. R. Nr. 33/1943.

Versteigerungسابrechnung

über die eingelieferten Gegenstände des  
Dr. Rudolf Israel N o t h m a n n ,

|   |   |            |
|---|---|------------|
| Bruttoversteigerungserlös vom 4. u. 5. Mai 1943 | = | 2118.-- RM |
| zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)                | = | 317.70 "   |

zusammen : 2435.70 RM

|  |           |
|--|-----------|
| Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg<br>gemäß Abrechnung | 1986.65 " |
|--|-----------|

von den verbleibenden 449.05 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

- |                                 |       |
|---------------------------------|-------|
| 1) Bekanntmachungskosten (ant.) | 2.80  |
| 2) Arbeitslohn (ant.)           | 12.10 |

|  |         |
|--|---------|
| (Die Rechnungen zu 1 u 2) siehe in<br>Akte Rosenberg 57 DR. 31/1943) | 14.90 " |
|--|---------|

die restlichen : 434.15 RM ✓

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 20. Mai 1943.

  
Gerichtsvollzieher.

K. B. II Nr. 39/1943.